

Presseinformation

27. Mai 2004

Verkehrssicherheitsaktion 2004 vorgestellt und gestartet

Pröll: Rationales in Emotionales umwandeln

Im ORF Landesstudio NÖ wurde heute die Verkehrssicherheitsaktion 2004, die den Titel „Passt. Hält. Klickt“ trägt, präsentiert. Mit der diesjährigen Aktion soll das Bewusstsein für den richtigen Umgang mit dem Sicherheitsgurt bzw. dem Kindersitz im Auto gestärkt werden.

Anlässlich der Präsentation fanden sich vor Ort Vertreter der insgesamt acht Partner, die die Aktion gemeinsam durchführen, ein. Bei diesen handelt es sich um das Land Niederösterreich, den ÖAMTC, das Kuratorium für Verkehrssicherheit, die Heimatwerbung, das Landesgendarmeriekommando, die Niederösterreichische Versicherung, die Niederösterreichischen Nachrichten und den ORF NÖ. Seitens des Landes Niederösterreich nahm Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll an der heutigen Auftaktveranstaltung teil.

„Sinn dieser Aktion ist, etwas Rationales in etwas Emotionales umzuwandeln. Kinder müssen sich auf das Verantwortungsbewusstsein ihrer Eltern verlassen können. Die Aktion soll so intensiv durchgeführt werden, dass jeder Erwachsene nur dann ein echtes Sicherheitsgefühl hat, wenn er weiß „Passt. Hält. Klickt“, meinte Pröll.

Hintergrund für die Durchführung der diesjährigen Aktion ist die Unfallstatistik aus dem Jahr 2003. Wie Dr. Robert Menzl, Landesclubdirektor des ÖAMTC ausführte, sind im Vorjahr insgesamt 37 Kinder, 22 davon als Pkw-Beifahrer, ums Leben gekommen. Elf dieser verunfallten Kinder waren im Auto überhaupt nicht gesichert. In Niederösterreich wurden fünf Kinder getötet, von denen drei nicht gesichert waren. Ein nicht gesichertes Kind habe ein siebenmal höheres Verletzungsrisiko als ein gesichertes, sagte Menzl. „Zwanzig Jahre nach der Einführung der Gurtenpflicht liegt die Anschnallquote in Österreich bei nur 75 Prozent. In Deutschland beträgt diese Quote im Vergleich dazu 90 bis 95 Prozent. Wenn wir die Quote in Österreich auf 85 Prozent erhöhen könnten, würde das 20 getötete Niederösterreicher weniger bedeuten“, betonte Dr. Othmar Thann vom Kuratorium für Verkehrssicherheit.

Der ORF wird in den kommenden Tagen und Wochen mit Fernseh- und

Presseinformation

Radiotrailern auf die Verkehrssicherheitsaktion 2004 aufmerksam machen, seitens der Heimatwerbung werden entsprechende Plakate aufgestellt. In den Ausgaben der Niederösterreichischen Nachrichten werden Inserate auf das Thema aufmerksam machen, die Gendarmerie wird Informationskarten vergeben. Am 7. Juni widmet der ORF dem Thema außerdem mit einer intensiven Berichterstattung ganz besondere Aufmerksamkeit. An diesem Tag starten auch die mit der Initiative in Zusammenhang stehenden „Aktionswochen“ bei allen 27 Stützpunkten des ÖAMTC in Niederösterreich. Vom 7. bis 18. Juni können Eltern hier „Kindersitzchecks“ durchführen lassen. In Verbindung damit wird auch eine Verlosung veranstaltet.

Nähere Informationen: Büro Landeshauptmann Pröll, Gerhard Noe, Telefon 02742/9005-12091, e-mail Gerhard.Noel@noel.gv.at bzw. ORF NÖ, Monika Brass, Telefon 02742/2210-0, e-mail monika.brass@orf.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at